

19.04.2006 – 13:32 Uhr

Hilfe für die Opfer der Überschwemmungen in Osteuropa: Caritas Schweiz spricht 100'000 Franken für Flutopfer

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz hat 100 000 Franken für die Opfer der verheerenden Überschwemmungen in Osteuropa gesprochen. Derzeit konzentriert sich die Hilfe auf Rumänien, wo ganze Landstriche unter Wasser sind und Tausende Menschen evakuiert werden mussten. Hilfsgüter wie Decken und Lebensmittel sind in die besonders betroffenen Regionen unterwegs.

"Viele Menschen stehen nach dem historischen Höchststand der Donau vor den Trümmern ihrer Existenz", berichtet Caritas-Mitarbeiter Thomas Hackel aus der Region. Dammbrüche im Süden Rumäniens verschärfen die Situation noch. Zahlreiche Häuser sind beschädigt, viele völlig zerstört. Ganze Dörfer müssen evakuiert werden. Die Menschen sind dringend auf Nothilfe angewiesen, weil sie ihr gesamtes Hab und Gut auf der Flucht vor den steigenden Wassermassen zurücklassen mussten. Besonders Bauern sind von den Überschwemmungen betroffen, weil grosse Teile ihrer Felder verwüstet wurden und unzählige Nutztiere in den Fluten umkamen.

Caritas Rumänien befürchtet, dass das Wasser nur sehr langsam abfließt und die Menschen noch Wochen auf Hilfe angewiesen sein werden. Auch in Serbien und Bulgarien sind Hunderte von den derzeitigen Hochwassern betroffen.

Caritas dankt für Spenden unter Konto 60-7000-4, Vermerk "Überschwemmungen Osteuropa".

Kontakt:

Livia Leykauf
Abteilung Information
Tel. +41/79/237'02'63

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100507886> abgerufen werden.